



ST. URSEN-VORSORGESTIFTUNG

Jahresbericht 2019

Inhaltsverzeichnis	Seite
Zusammenfassung	3
Bilanz	4
Betriebsrechnung	5
Anhang zur Jahresrechnung	6
1. Grundlagen und Organisation	6
2. Aktive Versicherte und Rentner	7
3. Art der Umsetzung des Zweckes	8
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	8
5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsrad	9
6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses	13
7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	16
8. Auflagen der Aufsichtsbehörde	18
9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage	18
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	18
Anlagekategorien / Anlagevorschriften BVV2 Art. 55 / Performanceauswertungen	19
Bericht der Revisionsstelle	20

Stiftungsräte

Feller Franz, Balm b. Günsberg	Präsident	1)
Nikol Hans Alberto, Oftringen	Vizepräsident	2)
Fuchs Beat, Niedergösgen	Aktuar	1)
Bucher Anton, Balsthal (bis 31.12.2019)	Mitglied	2)
Grolimund Ruedi, Nuglar	Mitglied	2)
Umbricht Urs, Lohn-Ammansegg	Mitglied	1)
Keiser Stefan, Lohn-Ammansegg	Mitglied	2)
Hansjörg Schaad, Fulenbach	Mitglied	1)

1) Arbeitgebervertreter

2) Arbeitnehmervertreter

3) Staatsvertreter

Geschäftsführung

Max Ryf
 KMU Treuhandpartner AG Luterbach
 Nordstrasse 11
 4542 Luterbach
 Tel. 032 681 30 81, Fax 032 681 30 71
 E-mail: st.ursenvorsorge@bluewin.ch
 www.sanktursen-vorsorgestiftung.ch

Zusammenfassung

Rendite / Technischer Zinssatz / Umwandlungssatz / Staatsbeitrag / Deckungsgrad

Das Jahr 2019 dürfte als eines der besten Börsenjahre in die Geschichte eingehen. Die Regiobank Solothurn verzeichnete auf ihrem verwalteten Vermögen eine Bruttoperformance von 10.37 % (Vorjahr: - 5.21 %) und die Crédit Suisse eine von 9.92 % (Vorjahr: - 3.74 %). Daraus resultierte eine **Gesamtrendite von 9.02 %** (Vorjahr: - 4.56 %). Für die Berechnung der Deckungskapitalien gelangte ein (unveränderter) **technischer Zinssatz von 2.0 %** zur Anwendung. Der **Umwandlungssatz** ist für die Jahre 2021 und 2022 leicht gesenkt worden und beträgt **ab 2022** im Alter von **65 Jahren 5.40 %** (s. Nachtrag 3 zu den Statuten, 27.11.19).

Die erfreuliche Entwicklung bei den Wertschriften erlaubte es, den vor Jahren kapitalisierten **Staatsbeitrag** im Berichtsjahr 2019 zulasten der Betriebsrechnung **vollständig abzuschreiben**. Aus diesem Grund kann ab sofort nur noch ein **Deckungsgrad** ausgewiesen werden. Er beträgt nun **100.9 %** (Vorjahr: 101.1 %, aber nur 97.4 % ohne Berücksichtigung des kapitalisierten Staatsbeitrags).

Versicherte

Bei den Aktiven Versicherten standen 25 Eintritten 12 Austritte gegenüber, 7 Personen sind pensioniert worden. Ende Jahr waren somit 192 Personen in dieser Kategorie versichert, was einer Nettozunahme von 6 Personen entspricht. Versichert sind 136 Frauen und 56 Männer.

Unter den Rentner zählen wir 61 Altersrentnerinnen und –rentner. Das sind 7 mehr als im Vorjahr. Dazu kommen unverändert 1 Witwenrentnerin und 1 Witwerrenter, sowie 2 Invalidenrentnerinnen.

Stiftungsrat

Weil der Kanton Solothurn nach dem Rücktritt von Peter Studer keinen Staatsvertreter mehr in den Stiftungsrat delegiert, konnte Hansjörg Schaad, Fülenbach, als neuer Arbeitgebervertreter in den Stiftungsrat gewählt werden. Auf Ende 2019 tritt Anton Bucher, Balsthal, altershalber aus dem Stiftungsrat aus. An seiner Stelle haben die aktiv Versicherten Herrn Siegfried Falkner, Lostorf, als neuen Arbeitnehmervertreter gewählt. Er tritt sein Amt am 1. Januar 2020 an.

Zukunft der St. Ursen-Vorsorgestiftung

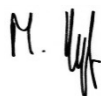
Der Aufwand und die Komplexität für den Betrieb einer Pensionskasse nehmen laufend zu. Dies betrifft vor allem kleine und kleinste Pensionskassen. Aus diesem Grund hat der Stiftungsrat einstimmig entschieden, seinen Anschlüssen den Wechsel zu einer grösseren Vorsorgestiftung (mit ähnlichem Destinatärkreis) zu empfehlen. Alle Arbeitgeber und Versicherte erhalten am 14. Juli 2020 in Olten detaillierte Informationen zum beabsichtigten Vorgehen.

Der Präsident



Franz Feller

Der Geschäftsführer



Max Ryf

15. April 2020

BILANZ	Index Anhang	31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen		40'657'506.42	38'231'297.18
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	71	450'391.05	1'075'954.10
Forderungen	72	132'162.27	294'012.84
Wertschriften Regiobank AG	64	19'967'312.10	17'694'045.24
Wertschriften Credit Suisse AG	64	20'107'641.00	17'761'285.00
Kapitalisierter Staatsbeitrag	73	0.00	1'406'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	74	59'506.05	51'222.00
Total Aktiven		40'717'012.47	38'282'519.18
PASSIVEN			
Passive Rechnungsabgrenzung/Verbindlichkeiten	75	98'912.87	33'050.37
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		40'257'752.89	37'841'006.82
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	521	20'475'798.89	20'627'469.67
Vorsorgekapital Invalide	522	140'720.00	131'409.15
Vorsorgekapital Rentner	54	16'847'234.00	15'972'128.00
Technische Rückstellungen	55+56	2'794'000.00	1'110'000.00
Wertschwankungsreserven		360'346.71	408'461.99
Wertschwankungsreserven	63	360'346.71	408'461.99
Freie Mittel/Unterdeckung		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss		0.00	0.00
Total Passiven		40'717'012.47	38'282'519.18

BETRIEBSRECHNUNG

Index Anhang

		2019	2018
		<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		2'381'539.65	2'286'540.15
Beiträge Arbeitnehmer		793'524.45	748'073.25
Beiträge Arbeitgeber		1'063'859.85	1'002'620.00
Beiträge von Dritten	76	262'704.60	264'793.90
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		221'000.00	228'000.00
Sanierungsbeiträge		0.00	0.00
Zuschüsse Sicherheitsfonds	80	40'450.75	43'053.00
Eintrittsleistungen		816'336.86	1'807'905.94
Freizügigkeitseinlagen		816'336.86	1'807'905.94
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		3'197'876.51	4'094'446.09
Reglementarische Leistungen		-1'717'437.70	-1'575'144.00
Altersrenten		-1'473'968.60	-1'433'763.60
Invalidenrenten		-23'292.00	-23'292.00
Kapitalleistungen		-220'177.10	-118'088.40
Austrittsleistungen		-993'400.40	-517'523.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-993'400.40	-517'523.00
Barauszahlungen/WEF		0.00	0.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-2'710'838.10	-2'092'667.00
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-2'416'746.07	-2'375'452.39
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive	521	348'345.28	-1'629'666.89
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Invalide	522	-9'310.85	-21'750.70
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	54	-875'106.00	-279'000.00
Bildung/Auflösung technische Rückstellungen	55	-1'684'000.00	-259'000.00
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive	523	-196'674.50	-186'034.80
Ertrag aus Versicherungsleistungen	77	58'490.00	58'697.35
Rückversicherer für IV-Renten und AGS		9'660.00	15'163.35
Überschussanteile aus Versicherungen		48'830.00	43'534.00
Versicherungsaufwand	78	-182'220.20	-168'969.80
Versicherungsprämien		-182'220.20	-168'969.80
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-2'053'437.86	-483'945.75
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	65	3'562'230.58	-1'753'609.09
Vermögenserträge		3'857'603.05	-1'476'943.61
Aufwand Vermögensverwaltung und Depotgebühren	652	-295'372.47	-276'665.48
Sonstiger Aufwand/Ertrag		-1'406'000.00	-281'200.00
Abschreibung Staatsbeitrag	73	-1'406'000.00	-281'200.00
Übrige Erträge		0.00	0.00
Verwaltungsaufwand	79	-150'908.00	-122'943.10
Allgemeine Verwaltung		-98'810.60	-90'230.70
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-47'495.70	-29'012.50
Aufsichtsbehörden		-4'601.70	-3'699.90
Ergebnis vor Bildung Wertschwankungsreserve		-48'115.28	-2'641'697.94
Auflösung(+)/Bildung(-) Wertschwankungsreserve		48'115.28	2'641'697.94
Ertrags(+)/-Aufwandüberschuss(-)		0.00	0.00

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen "St. Ursen-Vorsorgestiftung" besteht eine im Sinne des Gesetzes betreffend die staatliche Besoldungsreform vom 17. Februar 1918, Abschnitt H (Reorganisation des Pfarrer-Pensionsfonds), Ziff. I bis IV des Gesetzes betreffend Beteiligung des Staates an der Roth-Stiftung des Kantons Solothurn vom 29. März 1915 Ziff. II und des Gesetzes vom 21. März 1946 betreffend die Roth-Stiftung Ziff. 1 § 12 am 19.9.1922 errichtete Stiftung, Urkundenänderung am 30.3.2006, im Sinne von Art. 80 ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nr. 1100 eingetragen; sie erfüllt in jedem Falle mindestens die gesetzlichen Bestimmungen. Die Stiftung erbringt ihre Leistungen nach dem Beitragsprimat. Sie ist Empfängerin von Beiträgen des Sicherheitsfonds.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	17.02.1918/30.03.2006
Vorsorge-Statuten	15.11.2010, in Kraft seit 1.01.2011 Nachtrag 1 vom 21.02.2013, in Kraft ab 1.01.2013 Nachtrag 2 vom 17.08.2016, in Kraft ab 1.01.2017 Nachtrag 3 vom 27.11.2019, in Kraft ab 1.01.2020
Anlagereglement	Reglement vom 21.04.2015, in Kraft ab 1.01.2015 Anhang 1-5 vom 30.10.2012, in Kraft ab 1.01.2013 Anhang 1 geändert am 25.08.2015, in Kraft ab 1.10.2015
Reglement über Sitzungsgelder und Spesen	Reglement vom 21.08.2018, in Kraft ab 1.01.2018
Richtlinien zu den vers.-technischen Rückstellungen	21.02.2013, in Kraft rückwirkend ab 31.12.2011
Reglement über Teiliquidation	Reglement vom 15.11.2010 und 15.04.2011, in Kraft ab 1.06.2009

14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

	<u>Funktion</u>		<u>Amts-dauer bis</u>	<u>AG / AN</u>
Feller Franz	Präsident	1)	2020	AG
Nikol Hans Alberto	Vizepräsident	1)	2020	AN
Fuchs Beat	Aktuar	1)	2020	AG
Bucher Anton, Pfarrer	Mitglied	2)	2020	AN
Grolimund Ruedi	Mitglied		2020	AN
Keiser Stefan	Mitglied		2020	AN
Hansjörg Schaad	Mitglied		2020	AG
Umbricht Urs	Vertreter Synode		2020	AG
Max Ryf	Geschäftsführer	1)		
KMU Treuhandpartner AG	Tel. 032 681 30 81			
Nordstrasse 11	Fax 032 681 30 71			
4542 Luterbach	st.ursenvorsorge@bluewin.ch			

1) Kollektive Zeichnungsberechtigung zu zweien

2) Rücktritt per 31.12.2019

15	Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde	
	Experte für die berufliche Vorsorge	pk.vista AG, Muttenz, Vertragspartner Dr. P. Merstetter, ausführender Experte
	Revisionsstelle	BDO AG, Solothurn (CHE-389.731.986)
	Aufsichtsbehörde	BVSA, BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (Reg-Nr. 1100)
	Vermögensverwaltung	Regiobank Solothurn AG, Solothurn Credit Suisse AG, Zürich

16	Angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2019	31.12.2018
	Röm.-kath. Kirchgemeinden des Kantons Solothurn	39	39
	Zweck- und Seelsorgeverbände und Pastoralräume	8	8
	Synode und weitere Institutionen	4	4
	Total Arbeitgeber	51	51

2 Aktive Versicherte und Rentner

21	Aktive Versicherte (ohne IV-Rentner)	31.12.2019	31.12.2018
	Männer	56	54
	Frauen	136	132
	Total Aktive Versicherte	192	186

	Stand der Versicherten am 1. Januar	186	171
	Eintritte	25	29
	Austritte	-12	-10
	Pensionierungen	-7	-4
	Invalidisierungen	0	0
	Todesfälle	0	0
	Stand Aktive Versicherte am 31. Dezember	192	186

22	Rentenbezüger	31.12.2019	31.12.2018
	Altersrentner	61	54
	Witwen-/Witwerrenten	2	2
	Invalidenrentner	2	2
	Total Rentner	65	58

	Stand der Versicherten am 1. Januar	58	55
	Übertritte aus Aktiven Versicherten (inkl. IV)	7	4
	Todesfälle	0	-1
	Veränderung Witwen-/Witwerrenten	0	0
	Stand Rentenbezüger am 31. Dezember	65	58

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die St. Ursen Stiftung wurde 1918 vom Kanton Solothurn gegründet, ist eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit nichtkirchlichem Zweck und gehört zu den Personalvorsorgeeinrichtungen gemäss BVG.

Es handelt sich um eine umhüllende Stiftung nach dem Beitragsprimat, das heisst, die Altersleistungen richten sich grundsätzlich nach dem individuell vorhandenen Sparguthaben. Die Leistungen für Tod und Invalidität werden hingegen in Prozent des versicherten Verdienstes bestimmt. Die Risiken Tod und Invalidität werden bei der Basler-Versicherung rückversichert, somit handelt es sich um eine teilautonome Vorsorgeeinrichtung.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Ohne anders lautende Regelung innerhalb eines Anschlussvertrages sind die in Art. 4.2. erwähnten Altersgutschriften zu 60 % durch die Arbeitgeber und zu 40 % durch die versicherte Person zu finanzieren. Die Stiftung kann den Arbeitgebern eine andere Finanzierungsaufteilung anbieten (paritätische Finanzierung gem. OR Art. 331 Abs. 2 ist zu beachten); zur Zeit (ab 01.01.2011) besteht für den einzelnen Arbeitgeber die Möglichkeit, gemäss Anschlussvertrag die Altersgutschriften je zur Hälfte durch den Arbeitgeber und die versicherte Person zu finanzieren. Nebst den Altersgutschriften wird ein Beitrag zur Abdeckung von Risiko- und Nebenkosten in % des Beitragslohnes erhoben. Der Beitragssatz ist vom Stiftungsrat periodisch zu überprüfen, den Erfordernissen anzupassen sowie sämtlichen versicherten Personen und Arbeitgebern schriftlich mitzuteilen. Zur Zeit (ab 01.01.2011) beträgt der Beitragssatz 5% des Beitragslohnes. Die Beiträge für Risiko- und Nebenkosten sind je zur Hälfte durch die versicherte Person und den Arbeitgeber zu finanzieren.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Besteht eine erhebliche Unterdeckung (Deckungsgrad gem. BVV2 < 90 %), so kann der Stiftungsrat zur Wiederherstellung des finanziellen Gleichgewichtes Sanierungsbeiträge erheben, falls die in Art. 12, Ziffer 5, Abs. 2 der Statuten genannten Massnahmen nicht ausreichen. Diese werden in Prozenten des versicherten Lohnes (1% bis 5%) festgelegt, sind angemessen anzusetzen, zeitlich zu beschränken und bleiben bei der Bestimmung der Austrittsleistung unberücksichtigt. In begründeten Fällen können die Sanierungsbeiträge im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten auch auf die Rentenbezüger ausgedehnt werden.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag.
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert.
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds & -stiftungen, Obligationen): Kurswert, festverzinsliche mit Marchzinsen.
- Abgrenzungen und Nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung der Geschäftsführung.
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnung durch Experten für die berufliche Vorsorge.

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Bei den Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätzen wurden im Berichtsjahr keine Änderungen vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist teilautonom. Für die Risiken Tod und Invalidität besteht bis zum Alter 65 eine Rückversicherung. Das Risiko Alter trägt sie selber, ebenso wie die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen. Rückversicherungsvertrag BASLER Versicherung Nr. 50/0.059.091

52 Entwicklung und Verzinsung der Vorsorgekapitalien

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
521 Stand der Sparguthaben am 1.1.	20'627'469.67	18'811'767.98
Sparbeiträge Arbeitnehmer	540'667.20	510'943.95
Sparbeiträge Arbeitgeber	811'002.60	765'491.10
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt	816'336.86	1'795'324.49
Freiwillige Einkäufe	221'000.00	228'000.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-993'400.40	-517'523.00
Auszahlungen Vorbezüge WEF/Scheidung/Pensionierung	-220'177.10	-118'088.40
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-1'524'018.55	-1'040'341.35
Einlage durch Versicherungsleistung	0.00	5'503.35
Korrektur infolge Art. 17	244.11	356.75
Verzinsung des Sparkapitals	196'674.50	186'034.80
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	20'475'798.89	20'627'469.67
522 Stand der Sparguthaben Invalide am 1.1.	131'409.15	109'658.45
Altersgutschriften	7'996.80	7'996.80
Weitere Beiträge und Einlagen	0.00	12'581.45
Übertrag von VK Aktiven infolge Invalidität	0.00	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Reaktivierung und Austritt	0.00	0.00
Auflösung infolge Pensionierung, Tod	0.00	0.00
Verzinsung des Sparkapitals	1'314.05	1'172.45
Total Vorsorgekapital Invalide	140'720.00	131'409.15
523 Verzinsung Sparguthaben		
<i>provisorisch, unterjährig (prospektiv)</i>	0.00%	1.00%
definitiv (retrospektiv)	1.00%	1.00%

Die Verzinsung der Sparkonten erfolgt zweistufig, indem der Stiftungsrat jeweils aufgrund der finanziellen Lage einen vorsichtig anzusetzenden *provisorischen, unterjährigen* Zinssatz für das Folgejahr sowie einen definitiven Zinssatz für das abgelaufene Rechnungsjahr festlegt. Der provisorische Zinssatz kommt als pro-rata Zins für unterjährige Ereignisse (Austritte, Pensionierungen etc.) zur Anwendung.

53	Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
	Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	9'986'875.10	10'059'054.00
	BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%
54	Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner	31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
	Stand des Deckungskapitals am 1.1.	15'972'128.00	15'693'128.00
	Übertrag von VK Aktiven infolge Pensionierung	1'524'018.55	1'040'341.35
	Ausbezahlte Altersrenten	-1'473'968.60	-1'433'763.60
	Anpassung Technischer Zinssatz	0.00	313'232.00
	Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	825'056.05	359'190.25
	Total Vorsorgekapital Rentner	16'847'234.00	15'972'128.00
	Anzahl Rentner (Details siehe Index 22)	65	58

Die Vorsorgekapitalien der Rentner werden jedes Jahr individuell berechnet. In beiden Jahren kamen die Berechnungsgrundlagen BVG2015 (P2015) zur Anwendung. Der Technische Zinssatz betrug in beiden Jahren 2.00 %. Die Anpassung der Neuberechnungen enthält v.a. folgende Komponenten: Verzinsung Deckungskapital, Mutationen aus Todesfall, Pensionierungen, Witwenrenten, versicherungstechnische Risikoprämien. Aufgrund der finanziellen Lage erfolgte auch im Jahr 2019 keine Erhöhung der Renten.

55	Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2019	31.12.2018
	Übersicht	CHF	CHF
	Umwandlungssatz (Aktive)	315'000.00	567'000.00
	Ergänzung FZG 17	12'000.00	8'000.00
	Anpassungsmarge (Rentner)	404'000.00	287'000.00
	Rentenausgleichsfonds (Rentner)	263'000.00	248'000.00
	Pendente Leistungsfälle	0.00	0.00
	Bewertungsdifferenz geplanter Anschluss	1'800'000.00	0.00
	Total Technische Rückstellungen	2'794'000.00	1'110'000.00
	Entwicklung Technische Rückstellungen im Detail		
	Umwandlungssatz (Aktive)		
	Stand am 1.1.	567'000.00	167'000.00
	Veränderung aus Reduktion UWS	-341'000.00	0.00
	Veränderung aus Senkung technischer Zins (TZ)	0.00	405'000.00
	Veränderung aus Anpassung technischer Grundlagen	0.00	0.00
	Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	89'000.00	-5'000.00
	Stand 31.12	315'000.00	567'000.00
	Ergänzung FZG 17	31.12.2019	31.12.2018
	Stand am 1.1.	8'000.00	4'000.00
	Veränderung aus Reduktion UWS	0.00	0.00
	Veränderung aus Senkung technischer Zins (TZ)	0.00	0.00
	Veränderung aus Anpassung technischer Grundlagen	0.00	0.00
	Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	4'000.00	4'000.00
	Stand 31.12	12'000.00	8'000.00

Anpassungsmarge (Rentner)

Stand am 1.1.	287'000.00	188'000.00
Veränderung aus Senkung technischer Zins (TZ)	0.00	5'000.00
Veränderung aus Anpassung technischer Grundlagen	0.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	117'000.00	94'000.00
Stand 31.12	404'000.00	287'000.00

Rentenausgleichsfonds (Rentner)

Stand am 1.1.	248'000.00	256'000.00
Veränderung aus Senkung technischer Zins (TZ)	0.00	5'000.00
Veränderung aus Anpassung technischer Grundlagen	0.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	15'000.00	-13'000.00
Stand 31.12	263'000.00	248'000.00

Pendente Leistungsfälle

Stand am 1.1.	0.00	236'000.00
Veränderung aus Senkung technischer Zins (TZ)	0.00	0.00
Veränderung aus Anpassung technischer Grundlagen	0.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	0.00	-236'000.00
Stand 31.12	0.00	0.00

Total technische Rückstellungen

Stand am 1.1.	1'110'000.00	851'000.00
Veränderung aus Reduktion UWS	-341'000.00	0.00
Veränderung aus Senkung technischer Zins (TZ)	0.00	415'000.00
Veränderung aus Anpassung technischer Grundlagen	0.00	0.00
Veränderung Bewertungsdifferenz geplanter Anschluss	1'800'000.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	225'000.00	-156'000.00
Stand 31.12	2'794'000.00	1'110'000.00

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

- technische Grundlagen BVG 2015 (P 2015)
- technischer Zinssatz 2.00 % / Im Vorjahr: 2.00 %

57 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Im August 2018 ist der versicherungstechnische Bericht per 31. Dezember 2017 von der pkvista erstellt worden. Die Gesamtbeurteilung des Experten lautet:

"Wir bestätigen der St. Ursen-Vorsorgestiftung, dass die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind, sie in der Lage ist, per Stichtag ihre Verpflichtungen erfüllen zu können, die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

Die abgegebene Bestätigung ist im Sinne von FRP5 nicht vollumfänglich, da sie bezüglich des aktuell angewandten technischen Zinssatzes eingeschränkt erfolgt."

Der Experte macht im Übrigen folgende Empfehlungen:

- 1) Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.75 %
- 2) Erhöhung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve von 9 % (in Bezug auf das Vorsorgevermögen) auf ein Niveau von 15 % bis 18 %

Das nächste versicherungstechnische Gutachten wird auf der Grundlage der Jahresrechnung 2020 erstellt. In der Zwischenzeit erfolgt vom Experten jeweils für den Jahresabschluss eine Berechnung der Vorsorgekapitalien Rentner sowie der technischen Rückstellungen.

58 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2019	31.12.2018	
	CHF	CHF	
Aktiven (Bilanzsumme)	40'717'012.47	38'282'519.18	
./. Passive Rechnungsabgrenzung/Verbindlichkeiten	-98'912.87	-33'050.37	
Verfügbares Vorsorgevermögen (Vv)	40'618'099.60	38'249'468.81	
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	20'475'798.89	20'627'469.67	
Vorsorgekapital IV-Rentner	140'720.00	131'409.15	
Vorsorgekapital Rentner	16'847'234.00	15'972'128.00	
Technische Rückstellungen	2'794'000.00	1'110'000.00	
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	40'257'752.89	37'841'006.82	
Deckungsgrad (im VJ mit kap. Staatsbeitrag)	100.9%	101.1%	
Entwicklung des Deckungsgrades:			
2007	108.2%	2008	90.0%
2009	100.9%	2010	101.4%
2011	96.6%	2012	100.7%
2013	104.0%	2014	109.6%
2015	105.4%	2016	105.3%
2017	108.6%	2018	101.1%
2019	100.9%		
Deckungsgrad ohne kapitalisierten Staatsbeitrag	31.12.2019	31.12.2018	
Vorsorgevermögen mit Staatsbeitrag (s. oben)	40'618'099.60	38'249'468.81	
./. Kapitalisierter Staatsbeitrag	0.00	-1'406'000.00	
Verfügbares Vorsorgevermögen (Vv)	40'618'099.60	36'843'468.81	
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	40'257'752.89	37'841'006.82	
Deckungsgrad (im VJ ohne Staatsbeitrag)	100.9%	97.4%	

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er erlässt die Anlagestrategie und -richtlinien und stellt deren Einhaltung sicher. Der Stiftungsrat wählt den Anlageausschuss. Der Anlageausschuss entscheidet über die Vergabe von Vermögensverwaltungsmandaten, realisiert die Anlageentscheide und entscheidet selbstständig innerhalb der taktischen Bandbreiten. Die Vermögensverwalter sind verantwortlich für das Portfoliomanagement einzelner Wertschriftensegmente im Rahmen klar definierter Verwaltungsaufträge.

Die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen sind im Anlagereglement festgehalten.

Die gewählte Anlagestrategie zielt auf langfristiges Wachstum bei angemessener Rendite und guter Sicherheit.

Anlageausschuss:

Franz Feller, Präsident
Urs Umbricht, Vizepräsident
Max Ryf, Mitglied

Stiftung:

Präsident des Stiftungsrates
Mitglied des Stiftungsrates
Geschäftsführer

Anlagereglement

Reglement vom 21.04.2015, in Kraft ab 1.1.2015
Anhang 1-5 vom 30.10.2012, in Kraft ab 1.1.2013
Anhang 1 geändert am 25.08.2015, in Kraft ab 1.10.2015

Vermögensverwaltung

Regiobank Solothurn AG, Solothurn (Zulassungsbehörde: FINMA)
Credit Suisse AG, Zürich (Zulassungsbehörde: FINMA)

Unterschriftenregelung
gegenüber den Banken

Je ein Mitglied des Stiftungsrates und der Geschäftsführung
zeichnen kollektiv zu Zweien

Umsetzung der VO gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesell. (vegüv)

Die St. Ursen-Vorsorgestiftung nimmt die Stimmrechtsausübung bei Schweizer Aktiengesellschaften seit 01.01.2015 gemäss Art. 5.1 des Anlagereglementes systematisch wahr. Dabei folgt sie grundsätzlich den Empfehlungen der Stiftung Ethos. Der Stiftungsrat überprüft jährlich die Richtlinien der Stiftung Ethos. Ab 2015 wird das Stimmverhalten quartalsweise auf der Homepage publiziert. Wenn in Einzelfällen von den Empfehlungen der Stiftung Ethos abweichende Stimmen abgegeben worden sind, wird dies jeweils separat erwähnt.

Die entsprechenden Publikationen sind auf Anfrage auch in gedruckter Form bei der Geschäftsführung erhältlich.

62 Zulässige Anlagen gemäss Art. 53 lit. e BVV2

Beide Vermögensverwaltungsbanken bestätigen, dass sämtliche Anlagen gemäss Art. 53 lit. e BVV2 und gemäss Anlagereglement getätigt und deren Bestimmungen eingehalten worden sind.

Von den erweiterten Anlagemöglichkeiten wurde kein Gebrauch gemacht.

Loyalität in der Vermögensverwaltung gemäss Art. 48f -h BVV2

Die gesetzlichen Bestimmungen zur Loyalität in der Vermögensverwaltung (Art. 53 BVG und Art. 48f BVV2) werden eingehalten. Personen, die mit der Anlage und Verwaltung von Vorsorgevermögen betraut sind, legen jährlich einen schriftlichen Ausweis ab, ob und gegebenenfalls welche Vermögensvorteile ihnen zugeflossen sind.

Nicht offenlegungspflichtig sind Bagatell- und übliche Gelegenheitsgeschenke bis zu einem Betrag CHF 100 im Einzelfall bzw. CHF 500 pro Kalenderjahr.

Die Revisionsstelle hat im Rahmen der ordentlichen Prüfung der Jahresrechnung das Vorliegen der Erklärungen geprüft.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	408'461.99	3'050'159.93
Auflösung/Bildung	-48'115.28	-2'641'697.94
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	360'346.71	408'461.99
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	3'525'440.25	3'446'014.82
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-3'165'093.54	-3'037'552.83

Die Höhe der erforderlichen WSR richtet sich nach prozentualen Ansätzen pro Anlagekategorie. Diese Ansätze basieren auf finanzökonomischen Überlegungen und können vom Stiftungsrat jederzeit entsprechend den Risikofaktoren auf den Anlagemärkten angepasst werden. Die notwendige WSR wird alljährlich im Rahmen der Abschlusserstellung in Abhängigkeit von Art und Umfang der Anlagen neu berechnet. Siehe nachstehend.

Detail der Wertschwankungsreserven gemäss Ziffer 6 des Anlagereglements

			SOLL	IST
			CHF	CHF
<i>Gemäss Tabelle am Schluss des Anhangs</i>				
Liquidität	1'900'209	0%	0.00	0.00
Hypotheken Schweiz	1'170'540	2%	23'410.80	2'392.89
Obligationen CHF Inland	11'466'620	3%	343'998.60	35'161.22
Obligationen Fremdwährungen	3'279'602	10%	327'960.20	33'521.88
Obligationen Emerging Market	1'664'255	10%	166'425.50	17'010.89
Aktien Schweiz	5'662'106	15%	849'315.90	86'811.34
Aktien Ausland	4'674'784	20%	934'956.80	95'564.97
Immobilien Schweiz indirekt	8'413'821	5%	420'691.05	43'000.20
Alternativanlagen	2'293'407	20%	458'681.40	46'883.32
Total "SOLL/IST" der Wertschwankungsreserve			3'525'440.25	360'346.71

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Details siehe entsprechende Tabelle am Schluss des Anhangs

Total Vermögensanlagen (ohne kap. Staatsbeitrag)	40'717'012.00	36'876'518.74
davon kostentransparente Anlagen	40'717'012.00	36'876'518.74
davon intransparente Kollektivanlagen	0	0.00
Anteil kostentransp. Anl. (Kostentransparenzquote)	100.00%	100.00%

65 Laufende (offene) derivates Finanzinstrumente

	<i>Wiederbeschaffungswert</i>	<i>Marktwert</i>	<i>Kontraktvolumen</i>
<i>Währungsinstrumente</i>	in CHF	in CHF	in CHF
Devisentermingeschäfte USD/CHF	451'500.00	442'084.14	451'500.00
Devisentermingeschäfte EUR/CHF	240'500.00	237'004.97	240'500.00
Devisentermingeschäfte AUD/CHF	128'000.00	128'347.40	128'000.00
Total positiv	12'563.49		
Total negativ			
Total per 31.12.2019	12'563.49	807'436.51	820'000.00

66 Erläuterung Netto-Ergebnisse aus Vermögensanlage (1)

	2019	2018
	CHF	CHF
Wertschriftenerfolg Regiobank	1'882'838.05	-941'809.46
Wertschriftenerfolg Credit Suisse	1'842'584.09	-670'060.39
Wertschriftenerfolg LODH	0.00	3'415.19
UB TER-Kosten (2)	136'463.62	133'110.16
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen/Bankspesen	-4'282.71	-1'599.11
Aufwand Vermögensverwaltung (3)	-295'372.47	-276'665.48
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	3'562'230.58	-1'753'609.09

(1) Die Wertschriftenerfolge enthalten sowohl realisierte Verkaufsgewinne/-verluste wie auch Bewertungsgewinne/-verluste. Die Wertschriften bei Lombard Odier (LODH) sind im Vorjahr abgestossen worden.

Die beiden Vermögensverwalter stellen monatlich detaillierte Auswertungen zur Verfügung. Am Schluss des Anhangs finden sich Performance-Auswertungen für das ganze Berichtsjahr.

(2) Beim Ausweis der kollektiven Vermögensanlagen (Bestand und Rendite) sind die TER-Kosten (Total Expense Ratio) bereits abgezogen. Weil sie aber gemäss FER 26 bei den Vermögensverwaltungskosten auszuweisen sind, müssen sie vorgängig beim Wertschriftenerfolg dazu gezählt werden.

	2019	2018
	CHF	CHF
(3) Details zu den Kosten der Vermögensverwaltung		
Vermögensverwaltungskosten Regiobank	60'849.60	58'473.80
RZ Vertriebsentschädigung Regiobank	-1'921.30	-3'119.35
Umsatzabgaben, etc. Regiobank	31'422.04	27'054.75
TER-Kosten Regiobank	67'273.62	58'925.66
<i>Totalkosten Regiobank</i>	<i>157'623.96</i>	<i>141'334.86</i>
Vermögensverwaltungskosten Credit Suisse	58'752.81	54'733.22
Umsatzabgaben, etc. Credit Suisse	4'805.70	1'412.90
TER-Kosten Credit Suisse	69'190.00	74'184.50
<i>Totalkosten Credit Suisse</i>	<i>132'748.51</i>	<i>130'330.62</i>
Wertschriftenbuchhaltung GL	5'000.00	5'000.00
Total Vermögensverwaltungskosten	295'372.47	276'665.48
Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.73%	0.75%

662

663

	2019	2018
Performance Gesamtverm. (VJ: inkl. Staatsbeitrag)		
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	38'282'519.18	38'563'956.01
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	40'717'012.47	38'282'519.18
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	39'499'765.83	38'423'237.60
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	3'562'230.58	-1'753'609.09
664 Performance a/Gesamtverm. (VJ: mit Staatsbeitrsg)	9.02%	-4.56%
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	39'499'765.83	38'423'237.60
./.. Kapitalisierter Staatsbeitrag (Ende Jahr)	0.00	-1'406'000.00
Gesamtvermögen ohne Staatsbeitrag	39'499'765.83	37'017'237.60
665 Performance a/Gesamtverm. (VJ: ohne Staatsbeitrag)	9.02%	-4.74%
67 Kontokorrente Arbeitgeber		
Bestand am 31.12. (s. auch Ziffer 74)	10'676.05	6'970.50

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Flüssige Mittel	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Kasse	0.00	0.00
Bankguthaben in CHF (1)	450'391.05	1'075'954.10
Bankguthaben in Fremdwährung (1)	0.00	0.00
Total Kasse, Bankguthaben	450'391.05	1'075'954.10
<i>(1) Ab 2016 wird hier nur das Bank-KK für die Abwicklung des operativen Geschäfts dargestellt. Alle anderen Bankkonti sind Bestandteile der Vermögensverwaltung bei den beiden Banken</i>		
72 Forderungen		
KK mit Versicherungsgesellschaft	42'009.55	100'695.75
Guthaben eidg. Verrechnungssteuer	90'152.72	193'317.09
Total Forderungen	132'162.27	294'012.84
73 Kapitalisierter Staatsbeitrag	0.00	1'406'000.00
Vor Jahren erfolgte eine Kapitalisierung des jährlich zufließenden Staatsbeitrags. Ende 2013 betrug der Wert CHF 2'812'000. Seit dem Jahr 2014 wird er jährlich linear um einen Zehntel abgeschrieben. Im Berichtsjahr erfolgte die Restabschreibung.		

74 Aktive Rechnungsabgrenzung

Überschussanteile Rückversicherer	48'830.00	43'534.00
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen (*)	10'676.05	7'688.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	59'506.05	51'222.00

(*) per 31.12.19 ausschliesslich per Ende Jahr
ausgestellte Beitragsrechnungen

75 Passive Rechnungsabgrenzung/Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Pendente Austrittsleistungen	36'243.80	3'873.15
Übrige Abgrenzungen	62'669.07	29'177.22
Total Passive Rechnungsabgrenzung	98'912.87	33'050.37

76 Beiträge von Dritten

Staatsbeitrag	262'704.60	264'793.90
Beitrag von Synode	0.00	0.00
Total Beiträge von Dritten	262'704.60	264'793.90

77 Ertrag aus Versicherungsleistungen

Versicherungsleistungen für IV-Renten	7'560.00	7'560.00
Versicherungsleistungen für Altersgutschriften	2'100.00	7'603.35
Überschussanteile von Rückversicherer (1)	48'830.00	43'534.00
Total Ertrag aus Versicherungsleistungen	58'490.00	58'697.35

(1) Die Überschussanteile werden zur Reduktion
der Betriebskosten verwendet.

78 Versicherungsaufwand

	31.12.2019	31.12.2018
Versicherungsprämien für Risiken IV und Tod	182'220.20	168'969.80
Total Versicherungsaufwand	182'220.20	168'969.80

79 Verwaltungsaufwand

Mitgliederversammlung	0.00	0.00
Honorare GF und Stiftungsrat	80'140.55	70'695.80
Experte für berufliche Vorsorge/Revisionsstelle	47'495.70	29'012.50
Aufsichtsbehörde	4'601.70	3'699.90
Diverser Verwaltungsaufwand	18'670.05	19'534.90
Total Verwaltungsaufwand	150'908.00	122'943.10

80 Zuschüsse Sicherheitsfonds

	40'450.75	43'053.00
--	------------------	------------------

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau hat die vom Stiftungsrat genehmigte Jahresrechnung 2018 zur Kenntnis genommen. In ihrem Bericht vom 13. Februar 2020 verweist sie auf das Testat der Revisionsstelle, wonach der kapitalisierte Staatsbetrag nicht bilanzierungsfähig sei. Aus diesem Grund betrage der Deckungsgrad 97.6 %. Sie hält deshalb fest, dass das oberste Organ Massnahmen zu ergreifen habe, damit die Unterdeckung in einer angemessenen Frist behoben werden kann.

Im Übrigen weist sie auf die Informationspflichten über die Unterdeckung und die geplanten Massnahmen gegenüber den Destinatären hin.

Sie verlangt zudem, dass die Berichterstattung an die Aufsichtsbehörde bis 31. April 2020 (mit den notwendigen Formularen) zu erfolgen habe, sofern per 31.12.19 eine Unterdeckung bestehe.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

91 Verpfändung von Aktiven

Sämtliche Vermögenswerte waren sowohl während des Jahres als auch am Jahresende weder verpfändet noch sonstwie belastet.

92 Kapitalisierter Staatsbeitrag

Seit dem Jahr 2014 wird der früher aktivierte Staatsbeitrag jährlich linear um CHF 281'200 abgeschrieben. In den Jahresrechnungen der Stiftung wurde der Deckungsgrad seither immer mit und ohne diesen kapitalisierten Staatsbeitrag transparent ausgewiesen. Die Stiftungsaufsicht hatte dieses Vorgehen in den vergangenen Jahren positiv zur Kenntnis genommen.

Dank des hervorragenden Anlageergebnisses des Jahres 2019 konnte der Restwert des kapitalisierten Staatsbeitrags vollständig abgeschrieben werden. Somit wird ab sofort nur noch ein Deckungsgrad ausgewiesen.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Stiftungsrat hat im Dezember 2019 entschieden, einen Anschluss an eine grössere Stiftung auf Beginn des Jahres 2021 anzustreben. Damit diese Absicht umgesetzt werden kann, darf sich die St. Ursen-Vorsorgestiftung Ende 2020 nicht in Unterdeckung befinden. Aus diesem Grund hat der Stiftungsrat den Anlageausschuss beauftragt, das Vermögen so rasch als möglich gegen allfällige Kursverluste abzusichern. Dieses Vorhaben ist rechtzeitig vor den Auswirkungen des Coronavirus geglückt.

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Portfolio Anlagekategorie	Geschäfts- führung CHF	Bank Regio CHF	Bank CS CHF	Zus.setzung 31.12.2019	Anteil effektiv	Anlage- Richtlinien	Zus.setzung 31.12.18	Anteil effektiv
				CHF	%	%	CHF	%
Forderungen und TA	191'668			191'668	0%	---	345'235	1%
Liquidität	450'391	774'582	675'236	1'900'209	5%	0 - 10%	2'403'372	7%
Hypotheken Schweiz	0	602'887	567'653	1'170'540	3%	2 - 10%	1'166'604	3%
Obli. CHF	0	5'997'327	5'469'293	11'466'620	28%	20 - 50%	7'559'689	21%
Obli. FW (ev. hedged in CHF)	0	1'481'647	1'797'955	3'279'602	8%	2 - 10%	2'797'764	8%
Obli. Emerging Markets	0	739'653	924'602	1'664'255	4%	2 - 5%	1'442'263	4%
Aktien Schweiz	0	2'565'440	3'096'666	5'662'106	14%	5 - 30%	5'335'695	14%
Aktien Ausland	0	2'624'932	2'049'852	4'674'784	11%	5 - 20%	4'719'265	13%
Immobilien Schweiz (indirekt)	0	3'673'565	4'740'256	8'413'821	21%	5 - 30%	7'957'629	22%
Alternative Anlagen								
Insurance Linked Securities	0	1'248'503	332'446	1'580'949	4%	0 - 10%	2'361'255	6%
Rohstoffe	0	258'776	260'424	519'200	1%	0 - 5%	609'766	1%
Hedge Funds	0	0	193'258	193'258	0%	0 - 2%	177'982	0%
Total Engagements	642'059	19'967'312	20'107'641	40'717'012	100%		36'876'519	100%
Kapitalisierter Staatsbeitrag	0			0			1'406'000	
Total gem. Bilanzsumme	40'717'012			40'717'012			38'282'519	

Zusätzliche Anlagevorschriften nach BVV2, Art. 55

Kategorie	Zus.-Setzung 31.12.2019	Anteil	BVV2 Limiten	Zus.-Setzung 31.12.2018	Anteil
Art. 55 lit. a) Grundpfandtitel	1'431'786	4%	50%	1'322'290	4%
Art. 55 lit. b) Aktien	10'336'889	25%	50%	10'054'960	27%
Art. 55 lit. c) Immobilien	8'413'822	21%	30%	7'957'629	22%
Art. 55 lit. d) Alternative Anlagen (Ford-ähnli. Anl.gem Art. 53 Abs. 3 BVV2)	2'293'407	6%	15%	3'149'003	9%
Art. 55 lit. e) Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	7'200'845	18%	30%	5'879'314	16%

Gemäss der Bestätigung des Portfoliomanagers waren die Wertschriften während des ganzen Jahres weder belehnt noch verpfändet.

Übersicht der intransparenten Kollektivanlagen per 31.12.18

Keine

Übersicht der intransparenten Kollektivanlagen per 31.12.19

Keine

65 Performanceauswertungen

	Credit Suisse			Regiobank		
	Performance	Gewicht	Beitrag	Performance	Gewicht	Beitrag
Liquidität	-2.90%	2.79%	-0.11%	-4.42%	3.88%	-0.30%
Obligationen CHF	2.70%	24.87%	0.65%	4.71%	30.04%	1.13%
Obligationen FW (hedged)	6.01%	8.75%	0.53%	5.31%	11.12%	0.66%
Oblig. Emerging Market	10.69%	4.52%	0.49%	-	-	-
Aktien Schweiz	30.06%	15.41%	4.26%	28.19%	12.85%	3.88%
Aktien Ausland	23.87%	10.81%	2.58%	22.73%	13.15%	3.45%
Hypotheken	0.32%	2.92%	0.01%	0.35%	3.02%	0.01%
Immobilien Schweiz	7.80%	23.69%	1.88%	6.41%	18.40%	1.30%
Commodities	3.66%	1.34%	0.06%	17.77%	1.30%	0.30%
Ins. Linked Securities	-13.02%	3.96%	-0.46%	-0.85%	6.24%	-0.06%
Hedge Funds	3.34%	0.94%	0.03%	-	-	-
Total		100.00%	9.92%		100.00%	10.37%
Performance ganzes Jahr	Brutto 9.92%	Netto 9.60%	Benchmark 13.08%	Brutto 10.37%	Netto 10.02%	Benchmark 13.15%

An den Stiftungsrat der

St. Ursen-Vorsorgeeinrichtung

bei KMU Treuhandpartner AG Luterbach
Nordstrasse 11
4542 Luterbach

**Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung 2019**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2019)

20. Mai 2020
21221236/td/fch

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der St. Ursen-Vorsorgeeinrichtung, Luterbach

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der St. Ursen-Vorsorgeeinrichtung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob


- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Solothurn, 20. Mai 2020

BDO AG



Thomas De Micheli

Zugelassener Revisionsexperte



Christoph Fink

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang